

**Samstag/Sonntag, 2./3. Dezember 1961**

# **Die Weisheit der Armen**

*„Weisheit ist ja besser als Stärke. Doch wird des Armen Weisheit verachtet und seinen Worten nicht gehorcht.“  
(Pred. 9,16)*

Eine Zeitung dieser Woche trug die Schlagzeile, daß die Rüstungsausgaben der Bundesrepublik in diesem Jahr 15 Milliarden DM betragen werden.

In derselben Zeitung lag ein Flugblatt aus dem Bundesinnenministerium. Es trug den Titel: Jeder hat eine Chance. Nämlich eine Chance, bei einem kommenden Atomkrieg zu überleben.

Das zeigt das ganze Karussell des Wahnsinns, in dem wir uns schon seit langem wieder befinden. Ueberall wird gerüstet und nochmals gerüstet. Und wenn man fragt, wohin das führen soll und wofür das gut ist und was das für einen Sinn hat, dann erfahren wir: So schlimm ist alles nicht; jeder hat eine Chance, mit dem Leben davonzukommen.

An Stärke ist wahrlich kein Mangel: starke Waffen, starke Worte. Aber wo bleibt die Weisheit? Die Bibel sagt, sie sei besser als Stärke.

Aber was hilft es, wenn wir Armen die Weisheit verkündigen, es sei klug, in Deutschland mit der Abrüstung zu beginnen. Es hilft nichts. Denn — siehe oben — es wird des Armen Weisheit verachtet und seinen Worten wird nicht gehorcht.

Dennoch sollten sich die Armen ihrer Weisheit nicht schämen; denn sie werden auch diesmal — leider — recht behalten.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland